

In deinen Blick sind wir gestellt

Neufassung von "Nun singe Lob, du Christenheit", EG 265/GL 487

Annette Jantzen

Johann Crüger 1653



1. In dei-nen Bick sind wir ge-stellt, du Schöp-fer - in des Alls,
2. Du E - wi - ge, du Hei - li - ge, siehst du wohl, was uns treibt?
3. Aus ei - ner lang ver - gang-nen Zeit hörn wir, wie Je - sus spricht.
4. Was wohl aus un - serm Glau-ben wird, an ihn und an dein Wort?
5. In mei-ner kur - zen Le-bens-frist ist mir dein Wort so lieb.
6. Dein ist das All, dein ist die Zeit, du Un - er - schöpf - li - che.

7



1. die je - den Stern und je - denStaub in ih - ren Hän - den hält.
2. Wir se - hen doch das En - de nicht, nur dass dein Blick uns bleibt.
3. Er mach-te dei - ne Fül - le wahr: Wir at - men Zu - ver - sicht.
4. Auch was uns lieb ist, mag ver-gehn, es bleibtkein Stein, kein Ort.
5. Sagt es mir doch, dass du es bist, die mir mein Le - ben gibt.
6. In dir mag ich ge - hal - ten sein jetzt und in E - wig - keit.